



# BAföG

## Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Abteilung Sonstige materielle Hilfen, Team BAföG,  
Sophienstraße 2 - 8, 23560 Lübeck

Frau Bornhöfft ( A – Da, E, F )	Tel. 122 – 64 62
Frau Trost ( H – La )	Tel. 122 – 40 69
Frau Schürmann ( Lb – Schi, G )	Tel. 122 – 40 51
Frau Witte ( Schj – Z, Db - Dz )	Tel. 122 – 64 57

Beratungszeiten:   mittwochs:       07.00 -10.00 Uhr Onlinetermine  
                          donnerstags:     14.00 -18.00 Uhr Onlinetermine  
                          freitags:         08.00 -12.00 Uhr Onlinetermine und offene Sprechstunde

**Ausbildungsförderung (BAföG)** wird geleistet für den Besuch von

1. **Berufsfachschulklassen** (*abgeschlossene Berufsausbildung nicht erforderlich*), **sofern** in einem zumindest **zweijährigen Bildungsgang ein berufsqualifizierender Abschluss** vermittelt wird.

Beispiel: Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten  
Berufsfachschule Sozialwesen und Sozialpädagogik Krankenpflegeschule  
Berufsfachschule für Grafik/Design, Physiotherapie, Ergotherapie u.ä.

Höchstbetrag: EUR 231,00 bzw.  
EUR 504,00 für Auszubildende, die nicht bei den Eltern wohnhaft sind

2. **Fachoberschulklassen** (*Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung*)

Höchstbetrag : EUR 418,00 bzw.  
EUR 587,00 für Auszubildende, die nicht bei den Eltern wohnhaft sind

3. **Berufsoberschule** (*Voraussetzung: abgeschl. Berufsausbildung und Fachhochschulreife*),  
**Abendgymnasium** (*letzten 3 Schulhalbjahre vor dem Abitur*) **-elternunabhängig**

Höchstbetrag: EUR 424,00 bzw.  
EUR 622,00 für Auszubildende, die nicht bei den Eltern wohnhaft sind

4. **Fachschulklassen** (*Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung*)

Höchstbetrag: EUR 424,00 bzw.  
EUR 622,00 für Auszubildende, die nicht bei den Eltern wohnhaft sind

5. **Fachhochschulen, Akademien und Hochschulen**

Höchstbetrag: EUR 451,00 bzw.  
EUR 649,00 für Auszubildende, die nicht bei den Eltern wohnhaft sind

6. **Weiterführende allgemeinbildende Schulen, Fachgymnasium und Berufsfachschulen**  
(die einen allgemeinbildenden Schulabschluss *-Realschulabschluss, Fachhochschulreife und Abitur* -vermitteln) **ab Klasse 10, wenn** die SchülerInnen nicht bei den Eltern wohnen **und**

a) *von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende Ausbildungsstätte im Sinne des BAföG nicht erreichbar ist,*

b) *einen eigenen Haushalt führen und verheiratet sind oder waren,*

c) *einen eigenen Haushalt führen und mit mindestens einem eigenen Kind zusammenleben.*

Höchstbetrag: EUR 504,00

BAföG

Gewährung von Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

**Für Auszubildende, die ausschließlich beitragspflichtig krankenversichert und pflegeversichert sind, erhöht sich der Bedarf um monatlich EUR 86,00 (EUR 71,00 für Krankenversicherung und EUR 15,00 für Pflegeversicherung).**

---

**Für Auszubildende, die mit mindestens einem eigenen Kind, das das zehnte Lebensjahr noch nicht vollendet hat, in einem Haushalt leben, wird ein Kinderbetreuungszuschlag gezahlt (EUR 130,00 für jedes Kind ).**

---

Die Höhe der Förderung ist grundsätzlich abhängig vom Einkommen der Eltern und dem Ehepartner (hierzu zählen auch die Partner einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft) des Berechtigten (im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes) -**Ausnahme: Berufsoberschule und Abendgymnasium** (hier ist das Einkommen der Eltern nicht zu berücksichtigen, jedoch das Einkommen des Ehepartners und des eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartners).

*Nebeneinkünfte (z.B. Gelegenheitsarbeiten oder Ferienjobs) sind grundsätzlich mitzuteilen. Sie sind bis zur Höhe von monatlich EUR 450,00 anrechnungsfrei.*

**Weitere Auskünfte über das BAföG sowie Antragsformulare können über das Internet**

**[www.bafoeg.bmbf.de](http://www.bafoeg.bmbf.de)**

**abgerufen werden.**